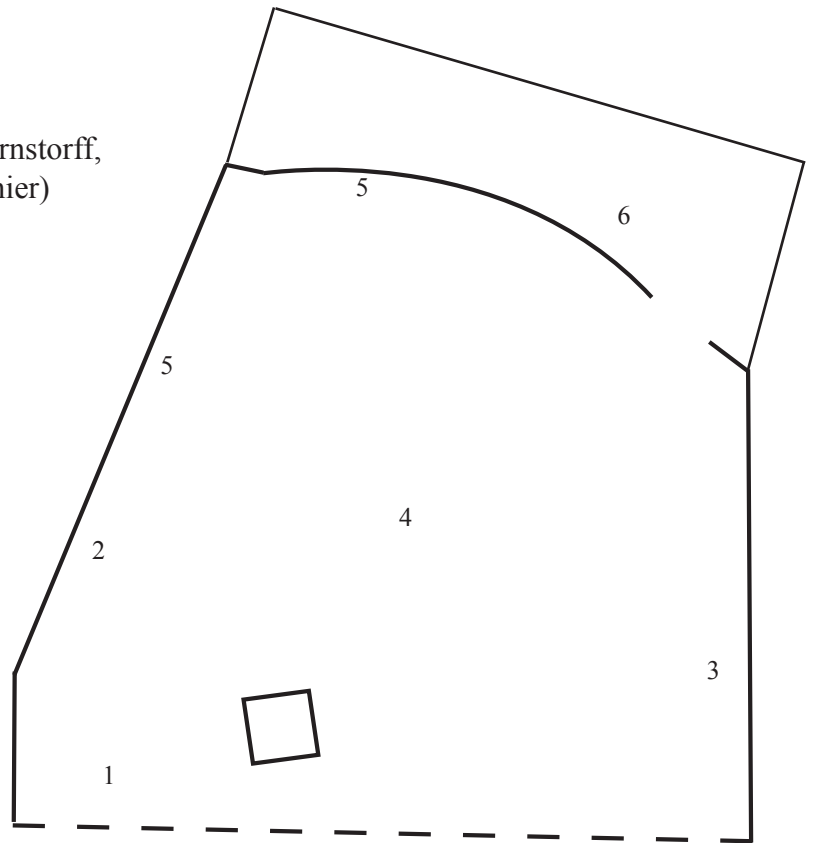


Too Late

Sophia Eisenhut, Frieder Haller,
Maximiliane Baumgartner & Alex Wissel
(courtroom, in collaboration with Madeleine Bernstorff,
Timo Feldhaus, Ewa Einhorn und Karolin Meunier)
January 15 to 28, 2023



- 1 Maximiliane Baumgartner & Alex Wissel
o.T. aus courtroom #3 Von fremden Ländern in eigenen Städten oder Die vierte Wand ist aus Panzerglas, 2018,
Wegfahrsperr, Acryllack auf Metall,
68 cm x 28 cm, 60 cm
- 2 courtroom #2 Das Ende des Gerichtsreporters, Maximiliane Baumgartner und Alex Wissel in Kollaboration mit
Timo Feldhaus, Publikation, 2017, 119 cm x 25 cm
- 3 courtroom #1 Die Haut ist auf der Hut, Maximiliane Baumgartner und Alex Wissel in Kollaboration mit
Madeleine Bernstorff, Publikation, 2017, 119 cm x 25 cm

courtroom #3 Die vierte Wand ist aus Panzerglas, Maximiliane Baumgartner und Alex Wissel in Kollaboration
mit Karolin Meunier und Ewa Einhorn, Publikation, 2018, 119 cm x 25 cm
- 4 Frieder Haller
Untitled, 2023
,throw away‘ couch, glas, acrylic paint, wood,
cardboard, 150x75x90 cm
- 5 Sophia Eisenhut
i wanna be daylight, 2023
thermal print on EC paper rolls with SEPA debit
58 x various mm
- 6 Frieder Haller
24/7 ist kein Leben (trailer), 2023
HD video, colour, stereo sound, 1,12 min,

1-3

Den inhaltlichen Ausgangspunkt der Malerei- und Publikationsserie von Maximiliane Baumgartner und Alex Wissel bilden Zeichnungen und Textbeiträge von Gerichtsprozessen, in denen sie beobachten wie sich rechte Gewalt in Räumen der Rechtsprechung artikuliert und einschreibt. Gemeinsam mit wechselnden Autor*innen wird über Kontinuitätslinien rechter Strukturen sowie Bedeutungsebenen und Konsequenzen der Prozesse nachgedacht und über Prozessverläufe reflektiert. Bislang erschienen sind courtroom #1 Die Haut ist auf der Hut in Kollaboration mit Madeleine Bernstorff, courtroom #2 Das Ende des Gerichtsreporters in Kollaboration mit Timo Feldhaus, sowie courtroom #3 Die vierte Wand ist aus Panzerglas in Kollaboration mit Karolin Meunier und Ewa Einhorn.

The contextual starting point of the painting and publication series by Maximiliane Baumgartner and Alex Wissel is based on critical observations in the form of reportage drawings and text contributions of court proceedings in which they are interested in how right-wing violence and fascist structures articulate and inscribe themselves in spaces of jurisdiction. In doing so, they artistically explore the course of the trials by inviting other authors and artists to think with them about forms of staging and representation, different levels of meaning, and consequences of the trials. In this, publication and painting are understood as a space of solidarity. Thus, also in the collaboration with the authors and artists Karolin Meunier and Ewa Einhorn (courtroom #3 The Fourth Wall Is Bulletproof), Timo Feldhaus (courtroom #2 The End of the Court Reporter) and Madeleine Bernstorff (courtroom #1 The Skin is Alert) in process visits, text and image research.

5

for all the tangled nudes, the hideous hoods, the dangling wires and the dog leash, perhaps the single most shocking thing about the images is the woman in so many of the pictures
dunkel

mir zu beschauen herab, noch auch den schlangenbehaarten
dreifach drohenden hals des medusischen tieres zu fesseln
mich führt her mein weib, der eine getretene viper
gift in die wunde geströmt und gekürzt die blühenden jahre
some bad apples

du weißt jetzt, dass folter feminin ist. aber wie ist es mit all den anderen deutschen wörtern? (<https://deutsch.heute-lernen.de/grammatik/der-die-das/folter>)

der auslandseinsatz und
keuschheitsandeutung bei
hemmungsloser lust

eurydike: i wanna be daylight in your eyes upsi

der beste kamerad ist die kameradin

my girlfriend is tall, solid physique, straight brown hair in page-boy to shoulder. i watch the murderer kill her while she's lying beside me on a white-sheeted bed.

now i know she was as good as dead before the murder began.

der augenblick des überlebens ist der augenblick der macht. der schrecken über den anblick des todes löst sich in befriedigung auf, denn man selbst ist nicht der tote. dieser liegt, der überlebende steht. es ist so, als wäre ein kampf vorausgegangen und als hätte man den toten selbst gefällt. im überleben ist jeder des anderen feind, an diesem elementen triumph gemessen, ist aller schmerz gering.

yo face so

verdorbene frucht

im gerichtssaal erscheint sie mit schwangerem bauch

[some bad apples]

und stimmt es, ich lese

die folter sei leichter zu lernen als die beschreibung der folter

und nun ich

darüber zu schreiben

beschreiben s. in

november 1944, wearing a male-issue wool field shirt and woollen skirt. the shirt was khaki, while the skirt was dark blue.

Unterstützt mit Mitteln des Projektfonds Kulturförderung Friedrichshain-Kreuzberg



stella

UG, Ring-Center 1 Berlin

Friday & Saturday 4 - 8pm

www.stellastella.info

instagram: @_stella_jpg